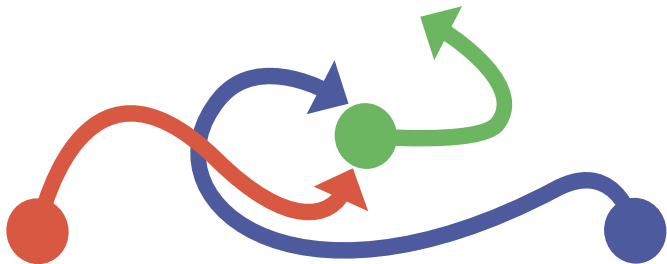




Integration
Begegnung
Bildung
Beratung

Staatlich anerkannter Träger der Weiterbildung
Träger der freien Jugendhilfe
Träger des Europäischen Sprachensiegels 2002
Integrationspreis des Bundespräsidenten 2002
Zugelassener Träger von Integrationskursen

Integrationsprojekt „Sich öffnen - aufeinander zugehen.“ Lernen für mehr Akzeptanz und Partizipation von Zugewanderten“



Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Das Projekt richtet sich an

zugewanderte RostockerInnen:

Mit dem Projekt möchten wir jungen und älteren Zugewanderten eine bessere Orientierung in der neuen Heimat, mehr Kontakte mit Einheimischen und eine aktivere Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ermöglichen. Dazu gehört, dass die Zugewanderten

- sich im Alltag besser zurechtfinden,
- Beratungs- oder Hilfsangebote gezielter und aktiver nutzen,
- sich in Fragen der Erziehung und Bildung aber auch des Älterwerdens besser orientieren können,
- einen besseren Kontakt zu den Schulen und Kitas ihrer Kinder haben,
- mehr über Einrichtungen und Möglichkeiten der Gesundheitsfürsorge und Pflege wissen,
- kulturelle Unterschiede sehen, verstehen und akzeptieren,
- ihre Deutschkenntnisse aktiv nutzen und verbessern sowie
- andere Fähigkeiten, die sie mitgebracht haben, nutzen.

einheimische RostockerInnen:

Einheimische RostockerInnen und Rostocker bekommen die Möglichkeit, an einem interkulturellen Training teilzunehmen. Diese Trainings richten sich an Beschäftigte in Beratungsstellen, Pflegeheimen und anderen sozialen und medizinischen Einrichtungen, deren Ratsuchende, PatientInnen, KlientInnen etc. zugewandert sind, aber auch an Menschen, die im privaten Umfeld, in der Vereinsarbeit oder im ehrenamtlichen Engagement Umgang mit Zugewanderten haben. Die Teilnehmenden können sich ihrer eigenen stereotypen Bilder über Zugewanderte bewusst werden. Sie werden darüber hinaus für geeignete Klärungsstrategien sensibilisiert. So trägt das Training zum Abbau von Konflikten im Kontakt mit Zugewanderten und zu einer besseren Kommunikation mit ihnen bei.

Außerdem gibt es die Möglichkeit, sich im Rahmen verschiedener Projektbausteine gemeinsam mit Zugewanderten ehrenamtlich zu engagieren.

Interkulturelles Training:

- für Beschäftigte in Beratungsstellen, Pflegeheimen und anderen sozialen und medizinischen Einrichtungen
- für Interessierte in Begegnungszentren, Vereinen etc.

Zugewanderte als MultiplikatorInnen:

- Informationen und Ideen über Ziele, mögliche Inhalte und praktische Umsetzung sammeln
- Radio machen bei LOHRO oder Treffen mit zugewanderten und einheimischen Eltern organisieren und gestalten

Interkulturelle Abende:

- Themenabende zu Migration, Integration und kulturellen Besonderheiten
- gestaltet von Zugewanderten

„Deutschland praktisch“ > Themen:

1. Migration und Fremdheit

Erfahrungen im Kontakt mit anderen Kulturen, Normen und Werten

2. Leben im Sozial- und Rechtsstaat

Sozialversicherungen und private Vorsorge
Rechte und Pflichten im Alltag

3. Kindheit und Erziehung

Normen und Werte in der Erziehung
Erziehung in Familie, Kita und Schule

4. Bildung, Ausbildung und Berufswelt

Bildungswege und Abschlüsse
Orientierung in der Berufswelt

5. Gesundheitsfürsorge und Älterwerden

gesunder Lebensstil und Krankheitsvorsorge
Hilfsangebote und Möglichkeiten der Pflege

6. Gleiche Rechte - gleiche Chancen

Männer und Frauen und ihre Rollen
Menschen mit Behinderung

Radio machen

interkulturelle
Abende

Elterntreffen

interkulturelle
Trainings
für Einheimische

MultiplikatorInnen-
schulung
für Zugewanderte

6-wöchiger Kurs
„Deutschland praktisch“
für Zugewanderte

Bitte kontaktieren Sie uns, wenn Sie

- zugewandert sind und an einem Kurs „Deutschland praktisch“ teilnehmen möchten.
- sich für ein Interkulturelles Training interessieren.
- weitere Fragen zum Projekt haben.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Susanne Duskau (Projektleiterin)

Vu Thanh Van (Projektmitarbeiterin)

Nähere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 0381/ 769 83 05

Fax: 0381/ 768 99 71

Internet: www.dienhong.de

E-Mail: dienhongrostock@aol.com

Adresse:

Waldemarstraße 33

18057 Rostock

Sie finden uns im Waldemarhof in der KTV, zu erreichen über die Straßenbahnhaltestellen Kabutzenhof und Maßmannstraße oder über die S-Bahn-Station Parkstraße. Im Waldemarhof folgen Sie den Wegweisern zum Interkulturellen Zentrum.

